

Virtual-Reality Lösung in der TelekomCLOUD:

VRdirect und die Deutsche Telekom vereinbaren Technologie-Partnerschaft

München, 26.03.2021 – Das Münchner Softwareunternehmen VRdirect verkündet den Startschuss seiner Technologiepartnerschaft mit der Deutschen Telekom. In Zukunft können die Geschäftskunden der Deutschen Telekom die Software “VRdirect Studio”, mit der sich interaktive Virtual-Reality-Anwendungen ohne Expertenkenntnisse selbst erstellen lassen, einfach und mit wenigen Klicks über das [TelekomCLOUD-Portal](#) beziehen.

Cloud-Kunden können somit ab sofort die Software zum Erstellen eigener Anwendungen zu ihren Telekom-Produkten dazubuchen. Im Laufe des Jahres planen VRdirect und die Deutsche Telekom weitere Virtual-Reality-Angebote für die Telekom-Geschäftskunden.

“Eine Softwarelösung zum Umsetzen von Virtual-Reality-Projekten und virtuellen Touren ist eine sinnvolle und innovative Ergänzung für die Geschäftskunden der Deutschen Telekom. Die Softwarelösung von VRdirect bietet für unsere Kunden einen einfachen Einstieg in diese neue Technologie”, sagte Patrick Schreiber, der verantwortliche Commercial-Manager bei der Deutschen Telekom.

“Mit unserer Plattform ermöglichen wir allen Unternehmen, Virtual Reality für die Erreichung ganz konkreter Business-Ziele zu nutzen”, kommentiert Dr. Rolf Illenberger, Geschäftsführer von VRdirect. “Umso mehr freuen wir uns, als Partner der Deutsche Telekom unsere Lösung in Zukunft nun auch TelekomCLOUD-Kunden zur Verfügung stellen zu können.”

Kunden der TelekomCLOUD können die VRdirect-Plattform im Cloud-Portal unter <https://cloud.telekom.de/de/software/vr-direct> abrufen.

Über VRdirect

VRdirect bringt Virtual Reality ins Zentrum Ihres Unternehmens. Durch den einfachen und offenen Aufbau lässt sich die Plattform ohne Vorkenntnisse bedienen. Sie bietet damit die einfachste Lösung, um Virtual-Reality-Projekte zu erstellen und zu veröffentlichen. Typische Anwendungsfälle reichen von betrieblichen Schulungs- und Weiterbildungsprozessen über das Recruiting und Onboarding von Personal bis hin zu Einsatzszenarien im Vertrieb, bei der Kundenbetreuung oder im Rahmen von Messen. Einmal erstellt, können die Inhalte auf allen gängigen Endgeräten abgerufen werden. Neben Smartphone und Browser entfalten sie ihre volle Wirkung aber vor allem auf einer VR-Brille. Die Mitarbeiter werden dadurch besonders nah an das Geschehen herangeholt und haben das Gefühl, sich wirklich mit der simulierten Umgebung auseinanderzusetzen. Mit VRdirect können nun auch Unternehmen, die den Einsatz innovativer Virtual-Reality-Anwendungen aus Kostengründen bisher gescheut haben, mit wenig Ressourcen das kreative Potential von VR für sich nutzen.

Weitere Informationen unter www.vrdirect.com